

Seniorenbeirat Cadolzburg



Rathausplatz 1 90556 Cadolzburg

Erster Bürgermeister des Marktes Cadolzburg
Herrn Bernd Obst
Rathausplatz 1
90556 Cadolzburg

26.07.2022

Sehr geehrter Herr Obst,

der Seniorenbeirat hat sich in den Sitzungen am 09.05.2022 und 18.07.2022 mit dem Thema „Leben und Wohnen in Cadolzburg im Alter“ befasst.

Wir möchten Ihnen hier einige Empfehlungen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Nahversorgung weitergeben, die dem Seniorenbeirat aus Sicht älterer Mitbürger wichtig sind. Außerdem haben wir einige Beispiele für Schäden zusammengetragen, die uns aufgefallen sind und behoben werden sollten.

Straßenbelag und Gehwege

Die Straßenbeläge und Gehwege sind zum Teil erneuerungsbedürftig und haben an vielen Stellen Schäden, durch die eine Sturzgefahr besteht.

Folgende Straßen möchten wir als Beispiel dafür nennen:

Puchtastraße: Straßenbelag nicht für Rollator und Rollstuhl geeignet und bei Nässe zu glatt

Haffnersgartenstraße: Gehsteig an einigen Stellen in einem schlechten Zustand

Markgraf-Alexander-Straße: gesamter Gehsteig in einem sehr schlechten Zustand, Bordsteinkanten abgebrochen

Wachendorf Alte Fürther Straße 17: Büsche ragen in Gehweg

Wachendorf Abzweig Bahnhofstraße: fehlende Pflastersteine

Wachendorf Abzweig Am Weiher 27: fehlende Pflastersteine, ungesicherte Baustelle mit Stolperstellen

Hügelstraße 9: Gehweg holprig, nachts problematisch

Kupfergarten Haus Nr. 55 u.a.: Bäume, Büsche ragen in Gehweg, Gehweg gehoben

In manchen Straßen ist die Querneigung des Gehsteigs zur Straße hin sehr stark. Dadurch können Rollstühle und Rollatoren abdriften. Allgemein besteht hier auch bei Nässe erhöhte Rutschgefahr (z.B. Brandstätterstraße / Haffnersgartenstraße).

An manchen Stellen heben Wurzeln von Bäumen die Gehwege an, was zu Unebenheiten führt (Sturzgefahr). Aufgefallen ist das u.a. in der Schafhofstraße, Markgraf Alexander Straße und Kupfersgarten (bei Hausnummer 55).

Viele Gehsteige, die stark frequentiert werden, sind an Stellen, wo man die Straße überqueren muss, nicht barrierefrei und für Menschen mit Mobilitätseinschränkung, Gehhilfen, Rollstuhl oder Rollator ein Hindernis. Das Problem stellt sich im Übrigen auch für Kinderwagen und für Kinder, die mit dem Fahrrad noch den Gehsteig nutzen müssen.

Als Beispiele sind zu nennen: Überqueren der Brandstätterstraße Höhe „Gasthaus zur Post“ und Raiffeisenbank sowie der gesamte Bereich der Hindenburgstraße und Nürnberger Straße bis zu den Einkaufsmärkten am Kreisel. Im oberen Bereich des Ortes sind Apotheke, Arztpraxen, Fußpflege, Physiopraxis, Banken, Einzelhandel und im unteren Bereich am Kreisel sind alle weiteren Einkaufsmöglichkeiten.

Durch die Hindenburgstraße und Nürnberger Straße werden diese beiden Zentren verbunden. Eine Bordsteinabsenkung ist hier notwendig. Wie wir erfahren haben, gibt es Kommunen, die zu einer einfacheren Lösung des Problems gegriffen haben, indem sie Gehsteige nicht abgesenkt, sondern nur abgeschliffen haben, z.B. Neuendettelsau. Dies wäre schon eine Erleichterung beim Queren der Straße und Überwinden der Bordsteinkante.

Bemängelt wurde auch, dass vor der Gaststätte „Marrakesch“ Am Wasserhaus ein Gehsteig fehlt. Wenn man die Nürnberger Straße am Kreisel überquert hat und möchte zur Norma, muss man entweder auf die Fahrbahn oder die Straßenseite wechseln.

Angeregt wurde auch eine Querungshilfe in der Eichenstraße im unteren Bereich (Nähe Ulmenstraße, Schafhofstraße). Hier wird die Straße häufig von älteren Personen (auch mit Rollator) und von Kindern (Schulkindern) überquert. Die Eichenstraße dient für viele Cadolzbürger als Zufahrt zum Wohngebiet Egersdorf Nord und die Fahrzeuge sind sehr oft mit erhöhter Geschwindigkeit unterwegs.

Nahversorgungsstruktur

Versorgung mit Ärzten

Insgesamt ist die Versorgung mit Ärzten in Cadolzburg gut. Es wurde jedoch bemängelt, dass in Cadolzburg noch Fachärzte fehlen, z.B. ein Augen- und HNO-Arzt bzw. -Ärztin. Was uns selbst nicht mehr direkt betrifft, aber uns als Großeltern wieder auffällt: auch ein Kinderarzt bzw. Kinderärztin fehlen. Vielleicht ist es möglich, bei der Kassenärztlichen Vereinigung aufgrund des demographischen Wandels eine Anfrage bezüglich einer Niederlassung der fehlenden Fachärzte zu machen. Die Gruppe der älteren Mitbürger*innen in Cadolzburg ist gestiegen und nimmt weiter zu. Weite Wege und Anfahrzeiten zu den Fachärzten stellen für ältere Menschen ein Problem dar (Mobilität) und sind in den meisten Fällen nur mit Hilfe von Angehörigen oder Hilfspersonen zu bewältigen.

Versorgung mit Apotheken

Hier hat sich die Situation mit nur noch einer Apotheke wesentlich verschlechtert. Die Warteschlangen sind meistens sehr groß. Zwar versucht die Apotheke mit mehr Personal dem entgegenzuwirken, doch für eine Kommune in der Größe wie Cadolzburg sollte schon eine zweite Apotheke vorhanden sein. Im Alter und/oder bei Krankheit sind längere Wartezeiten nicht gerade angenehm.

Banken und Sparkassen

Insbesondere die Schließung der Sparkassenfiliale in Wachendorf und der Wegfall des dortigen Automaten werden als gravierend empfunden. Als Lösung wurde darauf hingewiesen, dass man bei einigen in Cadolzburg und Umgebung vorhandenen Discountern und Lebensmittelmärkten bei einem Einkauf auch Geld abheben kann. Es müsste auf diese Möglichkeit für Senioren besser hingewiesen werden. Leider haben wir hier keine Lösung, wie wir darauf hinweisen können, ohne indirekt Werbung für einen Einkauf bei einem dieser Discounter oder Lebensmittelmärkte zu machen.

Wir bitten den Markt Cadolzburg, unsere Empfehlungen und die Hinweise auf Schäden im Bereich der Gehwege bei Planungen und Instandhaltungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Seniorenbeirat Cadolzburg

gez.

Ulrike Brenner

Vorsitzende Seniorenbeirat Cadolzburg